

Als Piccolo lieben lernte

Von frostprinz

HALLO liebe Leute, das ist meine erste DB Fanfiction und ich kann wirklich nichts dafür, naja eigentlich kann ich schon was dafür, aber ich habs ja nur geträumt, ich habs nicht bewusst gemacht.
Bitttttee sagt mir wie sie ihr findet.

eure kawaiSakura

Anmerkung: "....." = was geredet wird '.....' = was gedacht wird

---- Als Piccolo lieben lernte ----

Es war mal wieder einer der Tage im Palast Gottes an denen Piccolo vor hatte mal wieder auf Wanderschaft zu gehen. Wie immer war Dende nicht so begeistert weil er dann alleine für Gott sorgen muss und dass meistens ziemlich nervig ist.

"Ach komm, bleib doch hier, so schlimm ist es hier wirklich nicht" "Nein, danke, ich verzichte, der alte nervt zu sehr!" "Deswegen brauchst du doch nicht gleich wieder monatelang weg zu gehen!" "Ich mache was ich will!" "Ja aber," "Nichts aber es ist meine Entscheidung, Dende!"
"Würde ich auf Wanderschaft gehen, wärest du ziemlich aufgeschmissen, weil du keine Geduld für Gott hättest!" "Lass mich in Ruhe!"

Piccolo drehte sich ruckartig um und verschwand in sein Zimmer.

"Es ist doch immer das gleiche, wenn er eine Diskussion nicht gewinnen kann, verschwindet er ..." "Ich will meinen Tee!!!!!" "ja, gleich, ich komme schon!!!!!"

Dende ging ziemlich gequält und nicht besonders begeistert in die Küche. Dort saß auch schon Gott und wartete auf seinen Tee.

"Ja,ja ich mach ja schon" 'Warum muss Popo nur im Urlaub sein?!' *grummel*

Piccolo ist ja in seinem Zimmer. Er braucht ja nichts mit zu nehmen, denn wenn er auf Wanderschaft geht, trainiert er auf irgendwelchen fremden Planeten, das ist ja nicht das erste mal das er das macht. Piccolo saß auf dem Bett.

'ich hasse es wenn er anfängt zu diskutieren. Es ist so zum kotzen. Warum findet er immer 1000 Gründe warum ich hier bleiben könnte!!!' *ärger*

Er stand auf, ging aus seinem Zimmer auf die große Plattform nach draussen und konzentrierte sich.

"Piccolo warte!!!" 'was ist denn nun schon wieder?' "Was willst du noch" "Das hast du vergessen."

Dende reichte Piccolo einen kleinen Beutel mit magischen Bohnen. Das einzige was von Piccolo noch zu hören war, war ein grummeliges danke und dann teleportierte er sich (das kann er seit neuestens, hat er von Goku gelernt) auf einen fremden Planeten. Dende ging zurück in die Küche.

Piccolo war bereits auf diesem für ihn fremden Planeten angekommen. Er sah sich um. Der Planet sah der Erde recht ähnlich, Parks, Busse und Häuser und all sowas eben. Was ihm auch sofort auffiel war das, dass hier Namekanier lebten, sowohl männliche als auch weibliche. (Leute bei mir ist Piccolo ein Mann!!!*g*) Das interessierte ihn aber auch nicht weiter. Piccolo stieg in einen zufällig vorbeikommenden Bus ein. Ohne zu stepeln *g* Er ist ja auch so was unverschämtes *gg* Er setzte sich hin und beachtete die Namekanier im Bus nicht einmal. Da wurde er angetipt.

Er sah die Namekanierin kurz an mit so einem verpiss dich blick an. "hallo? Leben sie?" "was willst du?" "Fahrkarte bitte" 'nerv nicht' "pech gehabt, hab keine, noch irgendwelche Probleme?" "dann muss ich sie leider mitnehmen" "lass mich in ruhe" "werd bloss nicht unverschämt!"

Piccolo hatte jetzt wirklich keine lust auf streiterein, er stand auf, stieg an der nächsten haltestelle aus, und ging zu fuss weiter. Was er aber zuerst nicht bemerkte war das diese Namekanierin ihm die ganze Zeit folgte. Plötzlich hielt er an. Auch sie blieb sofort stehen. Er drehte sich um.

"Warum folgst du mir?" "he alter, du hattest keine Streifenkarte, ich muss dich mitnehmen, ich hab zwar keinen Bock dazu, muss es aber machen.

Piccolo war das alles zuviel, und er flog davon in den nächsten Park und setzte sich auf eine Bank. "Warum muss man mich immer nerven?"

"weil du dich so leicht nerven lässt!" Die Namekanierin stand hinter ihm. "Willst du mich immer noch mitnehmen?" "Nein, meine Schicht ist vorbei?

"Was willst du noch von mir?" "du bist nicht von hier, stimmts?" "ja, aber warum fragst du?" "Nur so" Sie lächelte ihn an, aber er machte mal wie

immer ein ernstes Gesicht. Dann verschwand sie. Er teleportierte sich irgendwohin auf diesen Planeten wo niemand war und trainierte einige Tage.

Piccolo beschloss in die Stadt zu gehen. Warum? Keine Ahnung einfach so. Er lief als also durch die Straßen. Plötzlich wurde er angerempelt.

"Du schon wieder." "Warum muss ich dir schon wieder begegnen?" "Du nervst!" "Du auch!"

Es war die Namekanierin, es sah sie nicht mehr an und ging weiter. Plötzlich wurden sie angegriffen. Von so drei kleinen rosa seltsam aussehen Wesen. Piccolo spürte sofort dass sie ziemlich stark waren und er bemerkte auch das auch diese Namekanierin ziemlich kräftig war.

"Die sind wohl hinter dir her?" "keine Ahnung" "Warum fliegen sie dann direkt auf dich zu?" "Vielleicht wollen sie ja auch dich!?"

Der Kampf er recht schnell entschieden denn zwei von den dreien hatte sie schon beseitigt und der dritte flüchtete.

"Nervensägen!" "jetzt sag bloß das passiert öfter?" "äh ... hehehe -.-" "Du bist verletzt"

"Das ist nicht weiter schlimm, nur ein kratzer." "Ach quatsch sieht nach ner Fleischwunde aus."

Sie wollte sich seinen Arm ansehen, aber er zog ihn zurück. "Fass mich nicht an!" "jetzt sei nicht so stur! Du benimmst dich wie ein Baby!!!!!"

"Ich bin aber keines!" "ach ja wirklich? Dann lass es mich ansehen!" "na gut ..." *grummel*

Die zwei gingen zu ihr nach Hause. Dort verband sie seinen Arm. Er saß auf dem Bett und sie auf einem Stuhl.

"Sag mal wie heisst du eigentlich?" "Piccolo" "du bist also doch ein Baby ! klein, perfekt für dich " *hahahahaha* "und du?" "äh Akira" "aha..."

(Sorry leute! Sie heisst leider so, ausserdem ich habs versucht zu ändern, hab keinen gescheiten Namen gefunden!) Er blieb ganz ruhig. Ohne

sich zu ärgern. Piccolo hatte jetzt wirklich keine Lust zu streiten, ihn beschäftigten das letzte Wesen das abgehauen war. "Hast du es bemerkt?"

"Was?" "Der letzte, er war viel stärker als die anderen beiden, und trotzdem ist er abgehauen." "tja..." Sie setzte sich neben ihn und ließ sich nach

hinten auf das Bett fallen. Er drehte sich leicht um und sah sie an. "Ich werde jetzt gehen!" "Wohin willst du schon gehen?" "das geht dich nichts an"

"fein" "fein" Er stand auf ohne sich noch umzudrehen noch etwas zu sagen. Piccolo ging weiter trainieren.

Die Tage vergingen aber seit neuestens fühlte sich Akira irgendwie allein. "Was ist denn los mit mir? Ich war doch schon oft allein, warum tut es

jetzt so weh? Das leben ist doch zum kotzen" Sie ging durch ein paar leere Gassen und kam dann an einem großen Stadion an. 'oh mann fällt

fangen die spiele wieder an' Da wurde sie wieder angegriffen. "du !" "ja ich, der andere interresiert mich nicht, aber du!" "Was willst du von mir?" "hähähähähähä" "Spinner!"

Piccolo blieb auf einmal ganz ruhig stehen und er fühlte das dieses Wesen wieder aktiv war. Und dass es bei Akira ist. 'Akira pass bloß auf es ist gefährlich'"Warte ich komme!"

"Willst du kämpfen?" "von mir aus, du stirbst so oder so!" Akira wollte gerade den Ring besteigen als Piccolo vor ihr stand. "Er ist zu stark für dich!"

"Woher willst du dass denn wissen?" "ich fühle seine verborgenen Kräfte und die sind nicht gerade wenig!" "Warum interressiert es dich

überhaupt, was mit mir ist?" Diese Frage hatte er wirklich nicht erwartet, er drehte sich um so dass er direkt in die Ring sah und sieh hinter ihm

stand. Piccolo schluckte. "weisst du , du , ach ...scheisse*ärger* , ich nun ja ..." Er wurde rot im Gesicht. "ich .. ich liebe dich." Er hatte das so schnell gesagt dass sie es zuerst nicht glauben wollte. Piccolo stieg in den Ring und kämpfte mit diesem Wesen. Akira war ganz rot im Gesicht. "Piccolo hör auf!!! Du hast doch keine Chance!!!" "Oh doch die habe ich!" Er kämpfte mit all seiner Power, zu Anfang reichte sie nicht, das Wesen hatte sich eine Stelle ausgesucht und zwar seine rechte Seite dort wo seine Innereien waren. (he leute da waren sei nunmal in meinem Traum!) Aber als Piccolo seine Schwachstelle entdeckte, nützte er sie aus, und feuerte eine riesige Energiekugel ab. Das Wesen war also besiegt. Piccolo ging es nicht gut, er brach noch im Ring zusammen und Akira trug ihn nach Hause und verarztete ihn.

Nach vielen Stunden wachte er wieder auf. "beweg dich nicht!" "Was ? au ..." "Was hab ich gesagt?" "ja, schon gut." Da bemerkte er dass er weder seinen Hut, noch seinen Mantel oder sein Shirt anhatte. "Wunder dich nicht, zum verarzten musste ich sie dir ausziehen!" "achso" Ihm war das was er zu ihr gesagt hatte immer noch ein wenig peinlich. "Sag, was du da zu mir sagtest hast du es ernst gemeint?" "äh ja ..." Er blickte zur Seite um ihren Blicken auszuweichen, aber sie hielt auf einmal mit ihrer Hand seinen Kopf fest und drehte ihn zu Seite. Er konnte ihren Blicken nicht mehr entfliehen und wurde leicht rot im Gesicht. Ihr Gesicht war jetzt genau über seinem und sie kam ihm langsam näher und dann küsste sie ihn ganz vorsichtig. Zuerst erschrak er aber dann war er glücklich. "Du musst dich nun ausruhen" "nein, bis auf meine Innereien konnte ich mich innerlich recht gut regenerieren. Er setzte sich auf und holte den Beutel mit den magischen Bohnen heraus. Schnell aß er eine und es ging ihm gleich besser (logisch, sind ja auch die Bohnen vom Meister Quitte *g*). Dann steckte er den Beutel wieder ein und sah ihr nicht ins Gesicht. "Ich muss schon bald wieder gehen." "Was? Warum denn?" "Ich lebe auf der Erde, dass ist ein ganz schönes Stück weg. Ich teleportiere mich dann dorthin." "Ja aber du kannst doch vielleicht hier bleiben?" "nein, ich lebe nicht allein in meinem Palast" "was?" "ja, dort sind Dende, Popo, und Gott, der einmal ein Teil von mir war. Wir waren ein Wesen und haben uns dann irgendwann getrennt." "verstehe" "deswegen möchte ich dich etwas fragen.... möchtest du vielleicht mit mir kommen?" "was?" "auf der Erde ist es garnicht so übel, und wir leben über den Wolken ohne diesen Menschenmüll. Gott nervt zwar manchmal aber es ist auszuhalten und Dende ist okay, und Popo brauchst du nicht mal zu beachten. Willst du?" Sie nickte nur, sie hatte innerlich so gehofft das die zwei zusammenbleiben könnten und das ist auch passiert. "Gut dann lass uns gehen, deinen Krempel kannst du irgendwann noch holen" "okay, du baby" "was heisst hier baby?" "hihihihihihi" Er zog sich wieder an, auch wenn seine Innereien immer noch wehtaten. Dann fasste er sie an der Hand, konzentrierte sich und teleportierte sich in den Palast Gottes.

Kaum angekommen, rannte auch schon Dende Piccolo entgegen. "Du bist wieder da!" "ja" "oh wehn hast du denn da mitgebracht?" "äh , das ist Akira" Er wurde leicht rot im Gesicht. Gott hatte zugehört, kam raus und sah sein rotes

Gesicht. Dende und Gott hatten die Lage sofort gepeilt und Gott dachte sofort: 'hey die sieht echt gut aus ...' Gott ging direkt zu Piccolo, zog ihn ein paar Meter von Akira und Dende weg und flüsterte ihm zu: "hey Piccolo!" "was willst du ?" "könnten wir uns nicht wieder vereinigen, die sieht echt gut aus ???...hähähä" "Nein, Niemals!!!!!! Hast du sieh nicht mehr alle?????" Piccolo brüllte Gott nur so an dass der ganze Palast wackelte, und noch dazu bekam Gott eines direkt in die Fresse.

Dende: oh weia -.-"

Piccolo: Idiot von einem Gott.

Akira: Auf was habe ich mich da nur eingelassen

Gott: au au au das hat wehgetan

P+A: Das hoffe ich doch!!!

----- Ende -----

Vielleicht schreibe ich weiter kommt darauf an wie ihr die Geschichte findet! Das war nämlich noch lange nicht der letzte Traum den ich von den beiden hatte!

eure kawaiSakura